

JENS: Die Skrupellosigkeit, die wir nicht besitzen, hat befördert, wer vorne steht!

LARS: Falsch, Jens. Ohne Glück kannst du hundertmal den Anlauf nehmen und fällst noch in der Luft zurück wie ein Sack. Mit Glück springst du zehn Meter weit spielend!

JENS: Das ist die perfekte Philosophie für Feiglinge. Wer sich die Taube nicht brät, hat sie nicht auf dem Teller. Mit Skrupellosigkeit drehst du ihr den Hals um, sonst such' sie auf dem Dach!

LARS: Ob Tauben, Enten oder Gänse — wenn dir das Glück nicht hilft, triffst du nicht mit zehn Pfund Pulver einen Elefanten!

JENS: Wer hat denn Glück?

Der Bauer, der seinen Hof beherrscht — oder Schmidt und Hansen, die Dänemark mit Filialen überschwemmen? Skrupellose Praktiker sind das, die über Leichen spazieren gehn wie über Disteln!

LARS: Glückskinder sind sie, die Steine säen und Äpfel ernten!

JENS: Verteidigst du deine Konkurrenz?

LARS: Ich verteidige die Millionen Elende, die sich abrackern und nichts zustande bringen. Ist ihre riesige Zahl faul — unlustig zur Arbeit? Das treibt den Schweiß von früh bis spät sich aus den Poren — wo legt sich das zur Ruhe? In Kot und Not! Am Glück hat's gefehlt — das den keuchenden Betrieb mit kleinem Segen besänftigt!

*(Glocke im Laden.)*

*(Lars wendet sich zur Ladentür — die Niels bereits öffnet; Niels in Postuniform.)*

JENS: Niels kommt — er soll richten!

LARS *(zu Niels)*: Ich habe hier die Behauptung aufgestellt —

JENS: Nimmst du das Urteil an, das Niels fällt?

LARS: Wenn Niels uns richtig versteht —

JENS: Laß mich reden! Hör gut zu, Niels. Wenn zwei sich streiten, ob Glück oder Skrupellosigkeit die Welt regiert — wer hat recht?

LARS: Du könntest den König Salomo nicht einfältiger befragen, Jens!

JENS: Willst du deine komischen Argumente ein zweites Mal vortragen, Lars?



G. H. Wolf